

# Titelfoto: Deutsche Dost DHI · Foto: David Ausserhofer / www.ciomove.com

### CIO jetzt: Corona Instruction Officer

Zehn Prozent seiner Arbeitszeit investiere er für Kommunikation, sagte Markus Voss, CIO bei DHL Supply Chain, als mein Kollege Wolfgang Herrmann ihn interviewte (siehe Seite 10). Das war vor Corona. Inzwischen tritt Voss noch öfter in Webcasts und Video-Blogs auf. Es gibt keinen CIO mehr, der in Zeiten von Corona "nur" zehn Prozent seiner Zeit kommuniziert. Rechnet man die Extra-Arbeit durch das Nachrüsten mit VPNs, Slack, Teams, etc. dazu, dann liegt Kommunikation eher bei 90 Prozent. Martin Frick, COO der Generali, schätzt, dass er jetzt jeden Tag neun bis zehn Stunden in Telkos hängt: "Ich bin jetzt Corona Instruction Officer", sagt er. Genau die braucht es.

Denn nicht alle haben das Glück, sich so wie Frick zur Telearbeit in die Schweizer Berge zurückziehen zu können. Laptops, Collaboration-Tools und stabile Telefonleitungen sind nicht so selbstverständlich, wie wir alle gern glauben. Jetzt zeigt sich, welche Unternehmen tatsächlich digitalisiert haben: DHL und Generali gehören dazu, **Innogy** (Seite 18) und überraschenderweise auch **Uniper**. CIO Damian Bunyan sagt, dass sein Unternehmen 2016 beim Carve-out von EON als "Bad Bank der Energiebranche" abgestempelt worden sei (Seite 14). Das hat sich inzwischen geändert. Die Uniper-IT ist modern geworden. Was nicht in



Horst.Ellermann@cio.de
Herausgeber

Azure passt, schickt Bunyan in eine Virtual-Private-Cloud, die der Dienstleister DXC bereitstellt.

Cloudzentrierte Firmen werden Corona besser durchstehen, so viel ist jetzt schon klar. Dieses Heft wäre ohne Office365, Teams und ein paar andere Tools überhaupt nicht entstanden – vor allem nicht ohne die Mitarbeiter, die diese Tools am Laufen halten: Der IDG-Kollege Steffen Berchtold sei hier exemplarisch genannt. Und Wolfgang Herrmann muss noch mal lobend erwähnt werden: Als wahrhaft "Early Adopter" hat er sich bei der Recherchearbeit zu diesem Heft als erster von uns Corona eingefangen. Als er dann wieder auf dem Weg der Besserung war, hat er das Heft aus der Quarantäne fertig gemacht. Alles undenkbar ohne IT und engagierte Kollegen.

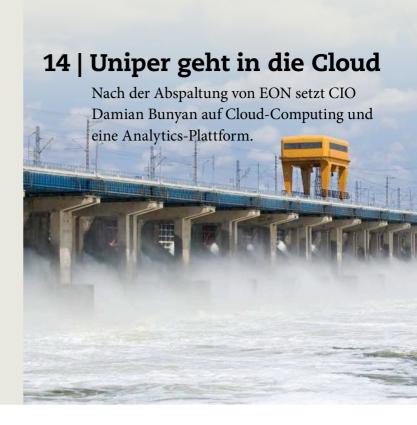
Danke noch mal an alle, die mit Herz und IT den Laden am Laufen halten.





### 10 | Logistik digital

Mit Automatisierungstechniken und Machine-Learning sorgt CIO Markus Voss für effizientere Prozesse bei DHL Supply Chain.



### **AKTUELLES**

### 06 NEWS | IT-Projekte

Eckes-Granini: Innovations-Portal gestartet Klinikum Saarbrücken: HR-Planung verbessert Metro: Genauere Bedarfsprognosen mit KI Lufthansa: Systeme in der Cloud gebündelt Mercedes-Benz: Blockchain in der Supply Chain ProSiebenSat.1: Analysen aus der AWS-Cloud Sparkassen: Community-Cloud bringt Effizienz

## cio.de | Die Top-Artikel der letzten 30 Tage 1. Coronavirus verändert Einkaufsgewohnheiten Der Online-Handel bekommt noch mehr Rückenwind 2. Investoren stecken Milliarden in Waymo Die Google-Schwester sammelt 2,25 Milliarden Dollar ein 3. Post erleichtert Paket-Empfang mit Digitaldiensten Die Auslieferung soll für Kunden transparenter werden

### **STRATEGIE**

### 10 TITEL | DHL Supply Chain setzt auf Automatisierung

Markus Voss, CIO und COO von DHL Supply Chain, will die Digitalisierung des Logistikspezialisten beschleunigen. Dabei helfen Automatisierungs- und Robotik-Technologien, aber auch Data-Analytics und Machine-Learning.

### 14 UNIPER | Die IT wandert in die Cloud

Nach dem Carve-out von EON stellte CIO Damian Bunyan die IT des Energiekonzerns auf eigene Beine. Dazu gehören Cloud-Dienste und eine neu entwickelte Analytics-Plattform.

### 18 RWE | IT auf der grünen Wiese

Der RWE-Konzern hat seine Tochter Innogy an EON verkauft und konzentriert sich künftig auf erneuerbare Energien. Dafür muss die IT neu aufgestellt werden.

### 22 GENERALI | IT-Management in Zeiten der Corona-Krise

Martin Frick, IT-Chef der Schweizer Generali-Versicherung, sieht sich als "Corona Instruction Officer" und hat alle Hände voll zu tun.



### 24 | Agilität reicht nicht

Viele IT-Entscheider nutzen agile Methoden, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern. Erfolgsentscheidend ist aber ein Überdenken der gesamten IT-Organisation.

### 34 | Gefährlich defensiv

Die Mehrheit der Unternehmen verfolgt im digitalen Wandel eine "Catenaccio-Strategie", die rein auf Effizienzsteigerung und Gefahrenabwehr ausgerichtet ist.



### IT-MARKT

### 24 IT-ORGANISATION | Agilität ist keine Wunderwaffe

Eine einseitige Ausrichtung auf agile Methoden führt in der Praxis häufig zu Problemen. Um die digitale Transformation zu bewältigen, sollten Entscheider die gesamte IT-Organisation hinterfragen und ein Modell für das Erbringen von IT-Leistungen entwickeln.

### 28 CIO-ROLLE | Wie Konzerne überleben und wachsen

Um im Wettbewerb zu bestehen, sollten sich Großunternehmen auf ihre Stärken besinnen und gleichzeitig die Beweglichkeit eines Startups anstreben.

### **STANDARDS**

42 SERVICES / IMPRESSUM

### **MANAGEMENT**

### 30 NEWS | Menschen

Volkswagen: **Hofmann** verlässt den Konzern EnBW: **Hölz** folgt auf Krickel Land NRW: **Meyer-Falcke** wird CIO Flughafen Berlin: **Knöchel** leitet die IT Leoni Wire: **Kohlenz** stell IT auf eigene Beine FEV Group: **Engels** ist neuer Group CIO Mainova: **Buschkamp** transformiert die IT

### 36 CIO-NACHWUCHS | Was die Gewinner des Young Talent Awards heute tun

Angelica Timofte von Merck und Julia Marhan von B. Braun Melsungen berichten.

### 38 ALIGNMENT | IT trifft Business

Erste Erfahrungen mit Business-Relationship-Managern fallen positiv aus.

### 40 CIO DES JAHRES | Bewerben Sie sich bis zum 17. Juni 2020!

Schon zum 18. Mal verleihen CIO Magazin und COMPUTERWOCHE den renommierten Award.

DHL SUPPLY CHAIN

### CIO Voss digitalisiert die LIEFERKETTE

Mit Automatisierungstechniken und Machine-Learning macht CIO Markus Voss die Prozesse von DHL Supply Chain effizienter. Von den technischen Innovationen profitieren auch die Kunden des Logistikspezialisten.

**Zwei Milliarden Euro** will die Deutsche Post DHL Group bis 2025 in die Digitalisierung ihrer Geschäftsbereiche investieren. Davon profitiert auch Markus Voss, seit 2015 Global CIO und COO von DHL Supply Chain. Als einer der größten Anbieter in der Kontraktlogistik

beschäftigt der Unternehmensbereich fast 160.000 Mitarbeiter an mehr als 2.000 Standorten weltweit. Unter dem DHL-Konzerndach agieren neben der Kontraktlogistiksparte DHL Supply Chain auch die Unternehmensbereiche Post & Paket Deutschland, Global For-



warding Freight (Luft-, See- und Landfracht), Express (Expresslieferungen) und E-Commerce Solutions.

Um die digitale Transformation voranzutreiben, hat Voss mit seinem Team die "Accelerated Digitalisation Strategy" entwickelt. "Es geht darum, technische Innovationen schneller massentauglich zu machen", sagt der promovierte Chemiker. Die zentrale Frage laute für ihn: "Wie können wir den Einsatz neuer Technologien unternehmensweit skalieren?" In der Vergangenheit habe es viele Pilotprojekte in Sachen Digitalisierung und Innovationen gegeben. "Doch es fehlte ein strukturierter Ansatz, um Technologien für alle Mitarbeiter und Kunden nutzbar zu machen."

Der CIO orientiert sich dabei unter anderem am technischen Reifegrad. Zwölf "Fokustechnologien" sollen den Konzern in Sachen Digitalisierung voranbringen. Dazu gehören vor allem Automatisierungs- und Robotiktechniken, die dabei helfen, Prozesse in den Lagern zu standardisieren und die Effizienz der vielfach noch manuellen Tätigkeiten zu erhöhen.

Bereits im Einsatz sind etwa kollaborative Roboter in den Lagerhallen von DHL Supply Chain, die Waren oder sogar ganze Regale zu den Mitarbeitern trans-

LESEWERT

- Wie der CIO die Digitalisierung der Logistiksparte voranreibt

- Was hinter der Accelerated Digitalisation Strategy steckt

- Welche Rolle der Digital Transformation Officer spielt

- Wo der Konzern Robotik- und Automatisierungstechniken nutzt

- Was Analytics-Lösungen bringen

portieren. Großes Potenzial sieht Voss auch bei den Wearable Devices. Den ein Kilogramm schweren Barcodescanner der Lageristen ersetzte er durch eine schlanke Kombination aus Scanner am Ringfinger und einem smartphoneartigen Display am Handgelenk. Voss: "Die dicken Knochen haben wir abgeschafft." Die Mitarbeiter haben jetzt beide Hände frei und sparen sich mehrere Handgriffe beim Registrieren der Bestände. Darüber hinaus helfen Wearables auch in anderen DHL-Bereichen wie bei der Auslieferung von Paketen, indem sie die Übergabe an die Kunden vereinfachen.

### Digital Transformation Officer

Beim Umsetzen seiner Strategie hilft dem CIO Thierry Driesens, der als Digital Transformation Officer eben diese Umsetzung weltweit für den Bereich DHL Supply Chain betreut. "Driesens sitzt nicht irgendwo isoliert im Elfenbeinturm, sondern ist stark in der Organisation verankert", betont der IT- und Operations-Chef. Direkt zugeordnet sei dem Digitalmanager nur eine kleine Gruppe an Experten, hinzu kämen aber viele Ansprechpartner in den Fachabteilungen und den mehr als 60 Ländern, in denen DHL Supply Chain vertreten ist. Voss: "Die enge Verzahnung mit bestehenden Strukturen ist dabei erfolgsentscheidend."

Neben dem Digitalverantwortlichen berichten auch die regionalen CIOs von DHL Supply Chain an Voss. Er selbst hat in seiner Rolle einen direkten Draht zu Frank Appel, dem Vorstandschef der Deutsche Post DHL Group. Wichtige strategische Entscheidungen trifft das IT-Board des Bonner Konzerns. Hier sitzen neben Voss und Appel auch die CIOs der anderen DHL-Divisionen Express, Global Forwarding Freight und E-Commerce Solutions sowie der IT-Chef der Brief- und Paketsparte, ferner der Einkaufschef und der Leiter des internen IT-Dienstleisters DHL IT-Services.

### Innovation Center international

Innovationen entstünden bei DHL Supply Chain häufig dezentral an den Standorten, so der CIO. Darüber hinaus unterhält der Konzern gleich drei Innovation Center, je eines in Singapur und Chicago, aber auch im nordrhein-westfälischen Troisdorf: "Hier geht es darum, neue Technologien auszuprobieren." Regelmäßig veröffentlicht DHL zudem einen Trendradar und beschäftigt ein eigenes Trend-Research-Team. Voss: "Diese Mitarbeiter gehen mit den Kunden deren Logistikprozesse durch, identifizieren Verbesserungspotenziale und bieten innovative Lösungen an."

Zu den Kunden gehören Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen. DHL Supply Chain versorgt